

preise von M. 1 835 000 und 2) die von ihm gekauften ideellen Anteile des vom Strehleher Platz südlich gelegenen, bis an das vorerwähnte Areal heranreichenden, bisher den Künzelschen Erben gehörigen Areals im Ausmasse von ca. 69 230 qm zum eigenen Selbstkostenpreise von M. 652 854 in Sa. also M. 2 487 854 abzügl. darauf lastender Hypoth. von M. 680 100, sodass verblieben M. 1 807 754, wozu Inferent noch eine Barzahlung von M. 41 600 leistete, in Sa. demnach M. 1 849 354, für welchen Betrag J. G. Hering von der Ges. gewährt erhielt a) M. 1 500 000 in 1500 Stück voll eingezahlten Aktien à M. 1000, b) M. 348 600 in 996 Stück Interimsscheinen über 35% Einzahlung auf ebensoviel Aktien à M. 1000, zum Werte der Einzahlung gerechnet, c) M. 754 bar.

Zweck: Erwerbung, Parzellierung, Verpachtung, Vermietung, Verkauf und sonstige Verwertung aller Art von Grundstücken. Das Bauareal betrug 31./12. 1910 nach Abzug des verkauften Terrains und nach Arealaustausch in 1906 ca. 150 360 qm, Buchwert M. 2 602 614. Hierin ist das in Zukunft abzutretende Strassen- u. Platzland zum Teil noch inbegriffen. 1902 bis 1910 keine Verkäufe. Der Verlust erhöhte sich 1908 auf M. 127 797, 1909 auf M. 158 818, 1910 auf M. 179 904.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, voll eingezahlt. Die Ges. kann auf Grund eines G.-V.-B. (mit $\frac{3}{4}$ Majorität) eigene Aktien aus dem Jahresgewinn amortisieren.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 4% Div., vom Rest bis zu $7\frac{1}{2}$ % vertragsm. Tant., 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke I 2 302 392, do. II 300 222, Debit. 27 070, Verlust 179 904. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hypoth. 23 000, Kredit. u. Reservestell. 286 590. Sa. M. 2 809 590.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 158 818, Handl.-Unk. 3771, Landeskulturrenten 3974, städt. Grundrenten 10 158, Steuern 7415, Hypoth.-Zs. 920, Zs. 10 422, Provis. 33. — Kredit: Entnahme aus R.-F. 6118, do. aus Spez.-R.-F. 5678, Pacht 3814, Verlust 179 904. Sa. M. 195 515.

Dividenden 1898—1910: 0% Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Rechtsanw. Dr. jur. Vict. Bernhd. Schiebler, Dresden; Reg.-Baumeister Selmar Hatzky, Frohnau.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Dr. Graf von Brockdorff, Breslau; Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Arnstädt, Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. von Klemperer, Dresden; Assessor Dr. Hecht, Charlottenburg; Graf Henckel von Donnersmarck, Koslawagora.

Dürener Bauverein für Arbeiterwohnungen, A.-G. in Düren.

Gegründet: 9./4. 1902; eingetr. 10./12. 1902. Gründer: 55 interessierte Einwohner Dürens.

Zweck: Verschaffung billiger, gesunder, gut eingerichteter, das Familienleben fördernder Wohnungen für weniger bemittelte Einwohner Dürens, An- u. Verkauf von Immobil., Bau u. Ausstattung von Häusern, Vermietung oder Verkauf derselben an Angehörige der genannten Klasse unter erleichterten, den Verhältnissen der Käufer angepassten Bedingungen, sowie Herstellung, An- u. Verkauf der notwendigen Baumaterialien.

Kapital: M. 101 000 in 505 Nam.-Aktien à M. 200. **Hypotheken:** M. 101 760.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Vermietete Häuser mit Kaufanwartschaft 64 105, Restkaufgelder 4609, Mietshäuser 129 106, Grundstücke Paradies-, Girelsrath- u. Brückenstr. 9038, Grenzmauer d. Baustelle an d. neuen Strasse zwischen Paradies- u. Rurstr. 211, Wertp. 1000, Bankguth. 4723. — Passiva: A.-K. 101 000, R.-F. 5385 (Rückl. 300), Hypoth. 101 760, Strassenbaukosten-Rücklagekonto 1226, Geschenke u. Stiftungen 1000, Div. 2525, do. alte 2089, Vortrag 508. Sa. M. 212 794.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftsunk. u. Steuern 1783, Reparatur. 299, Abschreib. 648, Zs. an die Landesbank 3212, do. an Kaufanwärter 305, Gewinn 3333. — Kredit: Vortrag 268, Zs. 473, Mieten 8842. Sa. M. 9583.

Dividenden 1904—1910: $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Viktor Schoeller, Th. Peruche, Baurat A. de Ball, Stadtbaurat Franz Faensen, Hch. Schall, Düren.

Aufsichtsrat: (9) Oberbürgermeister Aug. Klotz, Stellv. Komm.-Rat Arnold Schoeller, Pfarrer Max Laue, Pfarrer Laue, Gust. Stein, Peter Blumenthal, Cäsar Schüll; Hch. Schoeller, H. Kirchner, Alb. Stettner, Friedr. Wolf, Düren. **Zahlstelle:** Düren: Dürener Bank. *

Dürener Gemeinnützige Baugesellschaft in Düren.

Gegründet: Im Mai 1872. Letzte Statutänd. 4./4. 1899. **Zweck:** Bau von Arbeiterwohnungen. Die Ges. hat bislang 100 Häuser erbaut, welche käuflich übernommen sind, davon 53 bereits abbezahlt. 1911 Bau weiterer 9 Häuser. 1904/1905 Bau von 6 Häusern in Rölsdorf, wovon 4 verkauft u. 2 vermietet sind.

Kapital: M. 230 200 in 524 Aktien Lit. A à M. 300 u. in 73 Aktien Lit. B à M. 1000. Eingezahlt sind ab 2./1. 1901 M. 230 200. Der A.-R. ist ermächtigt, das A.-K. bis auf M. 300 000 zu erhöhen.